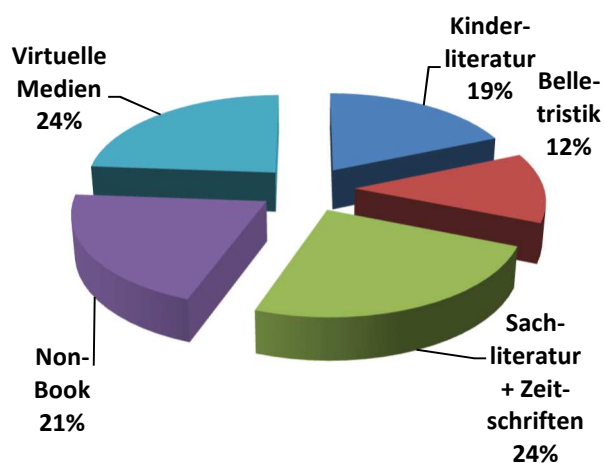


Sachstandsbericht 2019

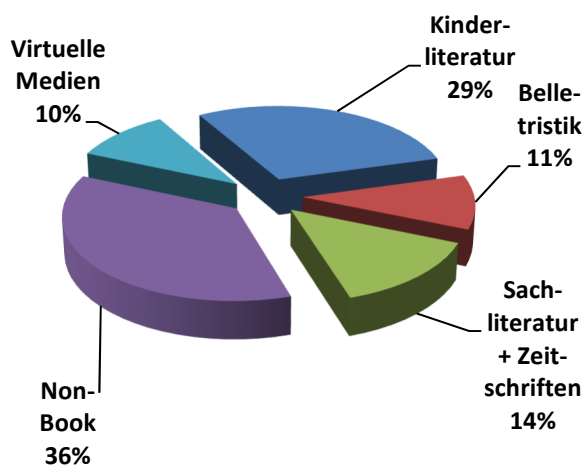
„Bibliotheken rechnen sich nicht, aber sie zahlen sich aus.“ (Anonym)

Mediennutzung 2019

Medienbestand 2019



Ausleihen 2019



Gesamtbestand: 132.414 (2018: 129.994)

Forum:	53.598	(2018: 54.125)
Sieglar:	47.253	(2018: 46.235)
Virtuelle Bibliothek:	31.563	(2018: 29.634)

Gesamt-Entleihungen: 269.051 (2018: 271.858)

Forum:	146.885	(2018: 151.168)
Sieglar:	94.841	(2018: 95.662)
Virtuelle Bibliothek:	27.325	(2018: 25.028)

Printmedien	Bestand	Ausleihe	Umsatz *
Kinder- u. Jugendliteratur	24.647	76.371	3,1
Belletristik	16.429	29.238	1,8
Sachliteratur	29.591	27.126	0,9
Zeitschriften 219 Abos	2.856	10.933	3,8
Gesamt	73.523	143.668	1,9

*** Umsatz = Ausleihen / Bestand**

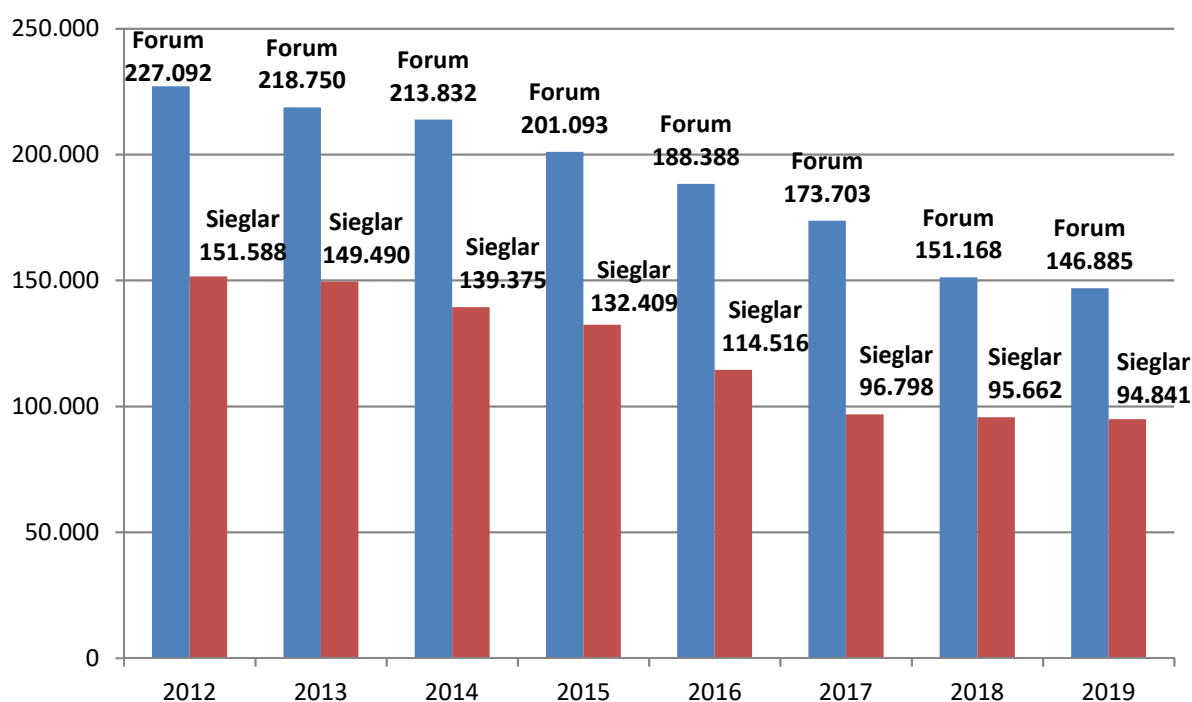
Non-Book-Medien	Bestand	Ausleihe	Umsatz *
Tonträger	13.604	40.640	3,0
DVDs, Blu-ray Discs	11.001	44.668	4,1
CD-ROMs, DVDROM	187	111	0,6
Konsolenspiele, Tonies, eReader und iPads	1.850	9.652	5,2
Brettspiele, Karten	686	2.987	4,4
Gesamt	27.328	98.058	3,6

Grundsätzlich bestätigt sich auch 2019 der Trend der Vorjahre. Der seit 2012 in allen Bibliotheken beobachtete permanente Ausleihrückgang bei den physischen Medien ist nicht mehr aufzuhalten, wenngleich der Rückgang nicht mehr so gravierend wie in den Jahren zuvor ist.

Demgegenüber steigen die Ausleihen der virtuellen Medien der „Onleihe“ kontinuierlich an, während gleichzeitig der Bestand der eMedien in der Rhein-Sieg-Onleihe, der inzwischen alle hauptamtlich geführten zwölf Öffentlichen Bibliotheken des Rhein-Sieg-Kreises sowie die Hochschul- und Kreisbibliothek in Sankt Augustin angehören, weiter anwächst. Dennoch vermag die zunehmende Bedeutung der eMedien den Ausleihrückgang bei den physischen Medien noch nicht auszugleichen.

Entleihungen 2012 – 2019

ohne virtuelle Medien



Tatsächlich ist der Rückgang der Ausleihen physischer Medien inzwischen auf die enormen Ausleihrückgänge bei den Non-Book-Medien zurückzuführen. Während die Ausleihe der Printmedien – Bücher und Zeitschriften – gegenüber dem Vorjahr sogar um 5 Prozent anstieg, gingen die Ausleihen im Non-Book-Bereich gegenüber 2018 um 11 Prozentpunkte zurück. Im Vergleich zum Jahr 2012 wurden im letzten Jahr sogar fast 50 Prozent weniger CDs, DVDs, Konsolenspiele und andere Medien ausgeliehen, während der Rückgang der Buch- und Zeitschriftenausleihe im gleichen Zeitraum „nur“ 24 Prozent betrug.

Grund für den drastischen Ausleihrückgang bei den Non-Books sind die immer günstigeren und vor allem bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen beliebten Streaming-Dienste verschiedener kommerzieller Anbieter, die es ermöglichen, Musik und Filme - ohne Gebrauch eines physischen Mediums - an jedem Ort, auch mit transportablen Geräten (Smartphones, Tablets etc.), zu konsumieren.

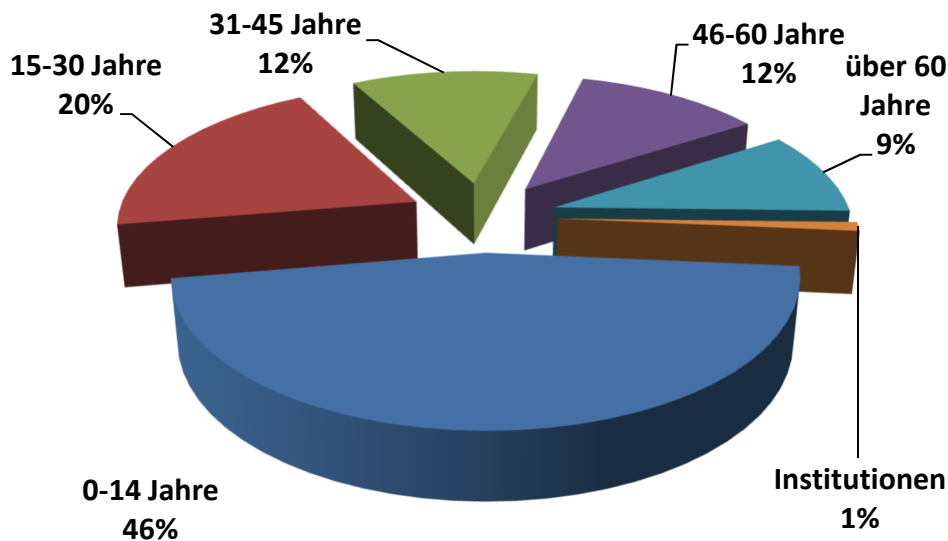
Kunden der Bibliothek

An beiden Bibliotheksstandorten erhöhte sich die Anzahl der Neukunden gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 15 Prozent von 1.228 Neuanmeldungen im Jahr 2018 auf 1.450 Neuanmeldungen im letzten Jahr. Auch die Anzahl der aktiven Nutzer, die mindestens einmal eine Ausleihe getätigt haben, erhöhte sich leicht um 2,1 Prozent von 5.502 im Vorjahr auf 5.620 aktive Nutzer. Insgesamt aber reduzierte sich seit 2010 die Anzahl der aktiven Nutzer um 25 Prozent (Bibliothek Forum: 26 Prozent; Bibliothek Sieglar: 23 Prozent) und die Anzahl der Neuanmeldungen um 19 Prozent (Bibliothek Forum: 22 Prozent; Bibliothek Sieglar: 8 Prozent).

Während sich die Besucherzahlen in den Vorjahren in der Bibliothek Forum trotz enormer Ausleihrückgänge relativ konstant auf hohem Niveau bewegten – bis auf einen Einbruch im Jahr 2014 – ist nach dem deutlichen Rückgang um 7 Prozent im Jahr 2018 hier im letzten Jahr wieder ein Zuwachs um annähernd 3 Prozent von 96.946 auf 99.847 Besucher zu verzeichnen. Demgegenüber gingen in der Bibliothek Sieglar die Besucherzahlen erneut zurück, gegenüber dem Vorjahr um 17 Prozent von 54.602 auf 45.224 Besucher. Der Besucherrückgang dort ist hauptsächlich durch die verstärkten Einlasskontrollen während der Pausenzeiten zu erklären. Bedingt durch störendes Verhalten einzelner Schülergruppen und oft fehlende Lehreraufsichten ist dies seit 2018 verstärkt erforderlich.

Zu den Hauptkunden der beiden Stadtbibliotheken zählen junge Menschen und Familien mit Kindern. In den letzten Jahren blieb der Anteil der einzelnen Benutzergruppen relativ konstant. 46 Prozent der aktiven Nutzer*innen sind jünger als 15 Jahre. Das unterstreicht den hohen Stellenwert der Bibliothek für Schul- und Vorschulkinder als Ort zum Lernen und zur Vermittlung von Lesekompetenz. Besonders die zahlreich angebotenen und überaus gut besuchten Leseförderprojekte sind hier von zentraler Bedeutung.

Benutzer nach Alter



Veranstaltungen; Leseförderprojekte und besondere Angebote

Mit zahlreichen Kindertheatern, Vorlesenachmittagen, Autorenlesungen sowie weiteren Angeboten und Leseförderprojekten bieten die Bibliotheken eine breitgefächerte Veranstaltungspalette (2019 insgesamt 308 gegenüber 235 Veranstaltungen im Jahr 2018).

Die Fördervereine beider Bibliotheken präsentieren sich mit eigenen Veranstaltungen. Der Förderverein der Bibliothek Forum organisierte neben dem fünfwöchigen Flohmarkt im Herbst monatlich stattfindende Lese- und Bastelnachmittage für Kinder sowie eine Autorenlesung und einen Gitarrenabend. Die Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Sieglarer Stadtbibliothek veranstaltete 2019 neben einer Autorenlesung vier Bilderausstellungen.

Hervorzuheben sind folgende Angebote, Leseförderprojekte und Veranstaltungsreihen:

- **Die Bibliothek kommt ins Seniorenwohnheim**

Im Rahmen der sozialen/aufsuchenden Bibliotheksarbeit besucht seit 2018 eine Mitarbeiterin der Bibliothek Sieglar alle 14 Tage das Seniorenwohnheim Haus Curanum. Sie wählt aus dem Bestand der Bibliothek verschiedene Medien aus, die im Sozialraum des Wohnheims präsentiert und von den Bewohner*innen wie auch den Mitarbeiter*innen ausgeliehen oder vor Ort angeschaut werden. Es können auch Themenwünsche geäußert oder bestimmte Titel angefordert werden. Die Mitarbeiter*innen leihen hauptsächlich Medien aus, die sie für ihre tägliche Arbeit mit den Senior*innen benötigen, so werden z.B. verstärkt Medien für Demenzzranke ausgeliehen. Das Angebot wird sehr gut angenommen und auch in diesem Jahr fortgeführt.

- **Veranstaltungsreihe „Treffpunkt Bibliothek“**



Diese im Vorjahr von uns ins Leben gerufene Veranstaltungsreihe fand im Herbst 2019 zum zweiten Mal statt. Vom 19. Oktober bis zum 16. November lockten Autorenlesungen, Kindertheater, ein Gitarrenabend und eine Gewinnspielaktion zahlreiche Menschen an beide Standorte der Bibliothek. Höhepunkt zum Abschluss war ein ganztägiges Familienfest in der Bibliothek Forum mit der „Maus“ aus der gleichnamigen WDR-Kindersendung, die Groß und Klein begrüßte und zum Mitmachen bei verschiedenen „Maus“-Aktionen aufforderte. Mit 750 Besucher*innen allein an diesem Tag war die Veranstaltungsreihe wieder ein voller Erfolg und wird auch in diesem Herbst erneut stattfinden.

- **Mit dem 3D-Drucker in die Zukunft**

Der im Jahr 2018 über den Förderverein erworbene 3D-Drucker ist der Start zum Aufbau eines „Makerspace“-Bereichs, in dem Wissen, z. B. durch Workshops, anschaulich und erfahrbar gemacht wird. Während der Experimentierphase mit der hoch komplexen und sensiblen 3D-Technik können kleinere Druck-Aufträge für Kundinnen und Kunden der Bibliothek kostenfrei ausgeführt werden. Eine große positive Resonanz erfuhren Mitarbeitende der Bibliothek am „Tag der offenen Tür“ (14.09.2019) im Rathaus bei der Präsentation des 3D-Druckers incl. Herstellung einiger Wunsch-Drucke, heiß begehrt waren der Kölner Dom im Mini-Format und das FC-Vereinswappen.



- **Ein Leseausweis für die Schultüte**

Ein Projekt zur Leseförderung wurde 2019 zum zwölften Mal in Folge umgesetzt: die Gutscheinaktion „Ein Leseausweis für die Schultüte“. Hierbei werden die Erziehungsberechtigten aller Troisdorfer Erstklässler angeschrieben und mit den Angeboten der Stadtbibliothek vertraut gemacht. Als kleine Aufmerksamkeit erhielten die Kinder bei der Anmeldung wie in den Vorjahren ein Buch für Erstleser und ein Schlüsselband. Insgesamt wurden 2019 bei dieser Aktion 206 Gutscheine eingelöst und 117 Kinder neu angemeldet.

- **„Troisdorfer Büchermäuse“ und „Bücherzwerge“**



Diese beiden Veranstaltungsreihen werden seit einigen Jahren an beiden Bibliotheksstandorten sehr erfolgreich durchgeführt. Die Angebote zur frühkindlichen Leseförderung richten sich an Kinder bis zu einem Alter von zwei Jahren mit Begleitpersonen. An jeweils sechs bis acht Terminen pro Staffel werden die Kinder spielerisch an das Medium Buch herangeführt und die begleitenden Mütter, Väter und Großeltern mit den Angeboten der Stadtbibliothek vertraut gemacht.

- **Papa-Zeit**

Die 2016 eingeführte Veranstaltungsreihe an jedem zweiten Samstag für Väter und Großväter, die ihre vier bis acht Jahre alten Kinder bzw. Enkel in die Bibliothek begleiten, ergänzt das Angebot zur frühkindlichen Leseförderung der Bibliothek. Auch in der Lesepädagogik fehlen oft die männlichen Vorbilder. Umso wichtiger bei diesem Veranstaltungsangebot sind die männlichen Bezugspersonen und so wird die „Papa-Zeit“ ausschließlich von männlichen Bibliotheksmitarbeitern ausgerichtet. Zuerst wird ein Bilderbuchkino vorgeführt und anschließend passend zum Thema gebastelt. Leider ist durch den kleinen zur Verfügung stehenden Veranstaltungsraum die Teilnehmeranzahl auf zehn Kinder und ihre (Groß-)Väter begrenzt, sodass häufig nicht alle Interessierten mitmachen können.

- **SommerLeseClub**

Papa-Zeit
mit Bilderbuchkino und basteln
für Kinder von 4 - 8 Jahren


Forum
Köln Straße 2


12. Oktober 2019,
Otfried Preußler, F.J. Trapp
„Stübchen Hotzenplotz und die Mondrakete“


26. Oktober 2019,
Stefan Gernert,
Cornelia Hoas
„Wie man Geister verjagt“


28. September 2019,
Günther Jakobs
„Ich bin der kleine Mutiger“


23. November 2019,
Günther Jakobs
„Pato, Lela und der kleine Fuchs“


07. Dezember 2019,
Daniel Hagg
„Dr. Brumm feiert Weihnachten“


09. November 2019,
Eric Carle
„Rauspe Nimmersatt“

Samstags
11 - 12 Uhr

• Ansprechpartner: Frank Barion, E-Mail: BarionF@troisdorf.de
 Um Anmeldung wird gebeten. Weitere Informationen in der Stadtbibliothek Troisdorf Forum

• Öffnungszeiten:
 Mo.: Geschlossen, Di.: 10 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 13 Uhr,
 Do.: 13 – 18 Uhr, Fr.: 10 – 18 Uhr, Sa.: 10 – 14 Uhr

• Telefon: (02241) 900-758, www.stadtbibliothek-troisdorf.de


STADT TROISDORF
Eine Familien-Angelegenheit

Das Projekt über die Sommerferien zur Steigerung der Lesekompetenz wurde in neuer Form an beiden Bibliotheksstandorten durchgeführt. Diesmal konnten sich nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch Erwachsene alleine oder in Teams beteiligen. Für die 408 angemeldeten LeseClub-Mitglieder gab es als Belohnung für die erfolgreiche Teilnahme eine große Abschlussparty im „Cineplex Troisdorf“ mit einer Gratis-Filmvorführung und Verköstigung, gesponsert vom Förderverein der Stadtbibliothek Forum.



• Nadel und Garn

Dieses Angebot an jedem Donnerstagvormittag richtet sich an alle, die gerne handarbeiten und sich über ihre Strick- und Nähmodelle austauschen oder als Einsteiger*in die Grundlagen der verschiedenen Techniken erlernen möchten. Die Gruppe trifft sich im Lesecafé der Bibliothek Forum und wird von einer fachkundigen Mitarbeiterin begleitet. Wie der 3D-Drucker ist dieses Angebot als Teil des noch weiter auszubauenden „Makerspace“-Bereichs zu verstehen. Hier werden Wissen und handwerkliche Techniken anschaulich und erfahrbar gemacht und an andere Menschen weitergegeben, eine immer wichtiger werdende Aufgabe Öffentlicher Bibliotheken. Gleichzeitig wird dadurch die Bibliothek in ihrer Funktion als Treffpunkt und sogenannter „Dritter Ort“ in der Stadtgesellschaft - ohne kommerzielle Zwänge - gestärkt.

Nadel und Garn



Forum
Kölner Straße 2



Donnerstags
10:00-11:30 Uhr
ab 10.01.2019

Anleitungen und Hilfe für Handarbeiten
Material bitte mitbringen

Treffpunkt im Lesecafé

www.stadtbibliothek-troisdorf.de

Parkmöglichkeiten im Parkhaus Forum



STADT TROISDORF
Eine Familien-Angelegenheit